

Januar/Februar 2017
71. Jahrgang Nr. 1

Sektion Piz Sol
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Piz Sol Nachrichten



Der Vorstand wünscht allen Clubmitgliedern frohe
Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

WEB-SHOP
**MAMMUT
 ONLINE
 AUSVERKAUF**
 www.stefs-bergsport.ch

Grosse Auswahl an MAMMUT-Produkten!

Schuhe und Textil

Das Angebot wird laufend aktualisiert



MAMMUT

**STEF-S
 BERGSPO**

Stef's Bergsport
 Hauptstrasse 1
 9476 Weite-Wartau
 Telefon 081 740 25 50
 www.stefs-bergsport.ch

3	Editorial
4	Mitteilungen
7	Mitglieder-News
7	Mutationen
8	Dank an die Inserenten
10	Der historische Bericht
14	Tourenberichte Sektion
21	Tourenberichte Senioren
32	Tourenprogramm Januar/Februar 2017

Die Clubnachrichten erscheinen 2017 6-mal

Redaktion:

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten
 Rheinstrasse 12, 7320 Sargans
 Telefon 081 302 67 38
 E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

Inserate:

Christoph Maurenbrecher
 Auring 20, FL-9490 Vaduz
 Telefon 078 912 93 29
 E-Mail: inserate@sac-piz-sol.ch

Internet:

www.sac-piz-sol.ch
 JO-Homepage: www.jo-sac.ch/jopizsol

Druck und Versand:

Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels

Adress- und E-Mail-Änderungen:

Vreni Loosli
 Hauptstrasse 2, 8872 Weesen
 Telefon 055 611 14 82
 E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Redaktionsschluss:

Heft 2, März/April	15. Januar 2017
Heft 3, Mai/Juni	15. März 2017
Heft 4, Juli/August	15. Mai 2017
Heft 5, September/Okttober	15. Juli 2017
Heft 6, November/Dezember	15. Sept. 2017
Heft 1, Januar/Februar 2018	15. Nov. 2017

Seit jeher ist man im SAC«online» – nicht nur am Berg sind wir «an der Leine», sondern auch im Tal sind wir am Computer «online». In den letzten Jahren haben sich die Möglichkeiten, online immer mehr Geschäfte und Einkäufe zu tätigen, rasant entwickelt und Online-Handel hat heute ein vielfältiges Gesicht bekommen. Günstige Angebote, verbunden mit dem bequemen Versand nach Hause locken uns alle immer mehr online zum Beispiel auch Bergsportartikel einzukaufen.

Doch was ist eigentlich, wenn mein Kauf einmal fehlerhaft ist, etwas kaputtgeht oder ich vom LVS-Hersteller ein E-Mail bekomme, dass ein Update fällig wäre? Nicht wenige gehen dann selbstverständlich in «ihr» Sportgeschäft und erwarten einen tadellosen Reparaturservice usw. Dass dies den Händler vor Ort Geld und Zeit kostet, scheint dabei niemanden zu stören. Wohl aber störend empfinden viele die teureren Preise beim Händler vor Ort. Vielleicht ist einigen nicht bewusst, dass diese im Vergleich zum Online-Handel höheren Preise sich beim Händler vor Ort nebst den üblichen Margen aus Lager-, Personal- und Logistikkosten zusammensetzen. Nur so kann ein Händler vor Ort wirtschaftlich arbeiten und einen einwandfreien Service bieten. Das alles bezahlen wir mit, wenn wir beim Händler vor Ort kaufen.

Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass bei uns in der Region beinahe jedes Bergsportgeschäft einen Nachlass von 10% für SAC-Mitglieder auf diverse Artikel gewährt. Neben diesem erfreulichen Aspekt kommt der «Personal Touch» hinzu. Das Gespräch mit dem Händler; sei es über die Produkte, eine Beratung oder vielleicht einmal auch der Austausch über Orte in den Bergen mit guten Verhältnissen für die nächste Tour.

Warum nicht einfach mal nur vorbeischauchen und einen Kaffee trinken. All dies Persönliche bietet der Online-Handel nicht. Ich persönlich finde es schade, dass einzelne Bergsportgeschäfte angesichts zunehmenden Online-Handels inzwischen für die Beratung einen Pauschalbetrag verlangen, der beim Kauf entfällt. Wollen wir das?

Daher die dringende Bitte an unsere Mitglieder: Tätigt eure Einkäufen bei unseren lokalen Händlern und unterstützt damit auch unsere Inserenten!

Christoph Maurenbrecher

Titelbild: Verfrühter Wintereinbruch am 22. Oktober im Pizolgebiet beim Wangsersee, auf dem Hügel darüber der Standort der ehemaligen Piz-Sol-Hütte (siehe auch historischer Bericht auf Seite 10). Foto Corina Rupp

Hauptversammlung 2017

Die Hauptversammlung findet am 17. März 2017, um 19.30 Uhr, im Hotel Post in Sargans statt. Bitte merkt euch diesen Freitagabend vor!

Der genaue Versammlungsort wird zusammen mit den Traktanden und den Jahresberichten in den nächsten Piz-Sol-Nachrichten bekannt gegeben.

Gemäss Art. 6 Abs. 3 unserer Sektionsstatuten sind Anträge von Mitgliedern bis spätestens 60 Tage vor der HV schriftlich und begründet an den Vorstand zu richten; für die kommende HV also bis zum 17. Januar 2017.

Der Vorstand

Einsendungen für die Piz-Sol-Nachrichten

Seit vier Jahren sind die neuen Regelungen für Einsendungen an die Piz-Sol-Nachrichten in Kraft. Im Grossen und Ganzen klappt es mit dem Einhalten der Zeichenbeschränkung recht gut. Für alle, die noch nie einen Tourenbericht verfasst haben oder nicht mehr wissen, wie viele Zeichen sie schreiben dürfen, hier wieder einmal die Kennzahlen.

Ein Tourenbericht einer Eintagestour sollte nicht länger als 1500 Zeichen (inklusive Leerschläge) sein, bei Mehrtagestouren nicht länger als 1200 Zeichen pro Tourentag. Bilder nehmen wir gerne in die Piz Sol-Nachrichten auf, doch diese sollten vorsortiert und uns dann pro Tourentag maximal 3 gute Bilder zur Auswahl gemailt werden.

Die Anforderungen für Bilder sind folgende: Auflösung mindestens 300 dpi und Bildbreite mindestens 1000 Pixel. Bilder können uns auch per Dropbox-Link oder ähnlichem zur Verfügung gestellt werden, da der SAC-Server Mails ab zirka 8 MB blockiert.

Besten Dank für eure Einsendungen!

Das Redaktionsteam

Trekkings

Unsere Sektionsmitglieder Daniel Schaffhauser und Reto Hobi organisieren ausserhalb des offiziellen SAC-Tourenprogramms auch im 2017 wieder Trekkings.

Wer sich für eines der unten aufgeführten Trekkings interessiert, wende sich direkt an den jeweiligen Organisator:

Reto Hobi (079 216 46 57):

31. 7. bis 10. 8. 2017

Kamchatka – Bären und Vulkane

Daniel Schaffhauser (078 775 79 42):

12. bis 18. 3. 2017

Skidurchquerung – Sierra Nevada

27. 8. bis 3. 9. 2017

Weitwandern – spanische Pyrenäen

28. 12. 2017 bis 8. 1. 2018

Trekking – Patagonien, Torre del Paine

Neue Tourenleiter der Sektion Piz Sol

Nicole Ochsner

Tourenleiterin Winter 1

Ich habe Ende Januar den Tourenleiter Winter 1 bestanden. «Das Ziel ist der Weg dahin und soll Schritt für Schritt Genuss sein.»

Dies ist mein Motto und so erlebe und bewege ich mich in der Natur- und Bergwelt.

Ich lebe und arbeite in Chur und freue mich, Gleichgesinnte auf Touren zu begleiten.



Patrick Keller

Bergführer

Ich durfte schon letztes Jahr als Bergführer für den SAC Piz Sol Touren durchführen und freue mich nun als neues Mitglied der Sektion, mit euch interessante Touren und Begegnungen zu erleben.



CHURFIRSTEN – das Bergsteigen in den 70er-Jahren

Film von Paul Etter, kommentiert von Brigitte Etter

Donnerstag, 27. April 2017, 20 Uhr

MuseumBickel, Walenstadt

Die SAC-Sektion Piz Sol freut sich zusammen mit dem Kulturkreis Walenstadt, einen Film von Paul Etter aus den Jahren 1969 bis 1972 zu zeigen. Die Walenstadt nahe liegenden Churfürsten stehen im Zentrum des Filmes des einheimischen Kletterhepaares. Brigitte Etter wird persönlich anwesend sein. Eintritt: 10 Franken

Jugend-Chef gesucht!

Da ich persönlich viel im Ausland verweile und sozusagen «weg vom Schuss» bin, bin ich nicht mehr in der Lage, für die Jugend Sorge zu tragen. Daher möchte ich im Jahr 2017 mein Amt als «Jugend-Chef» gerne abgeben.

Interessierte erreichen mich unter 079 821 55 38 oder per E-Mail: roman@berge-geniessen.ch.

Roman Hinder

Herzliche Gratulation

Anlässlich der SAC-Präsidentenkonferenz vom 15. November wurden Sina und Lukas Götz für ihre Medaillen an der Eiskletterweltmeisterschaft (Lead) 2016 geehrt (Lukas U19-Gold, Sina U19-Silber). Herzliche Gratulation auch vonseiten der Sektion Piz Sol zu diesen Top-Leistungen!



Geehrte an PK: von links nach rechts Lukas Götz, Boulder-Weltmeisterin Petra Klingler, Sina Götz und Kevin Huser (U22-Gold im Eisklettern Lead). Foto Lukas Lehmann

Wasser unser

Ausstellung im Alpinen Museum Bern

Die Schweiz gilt als alpines Wasserschloss Europas. Die neue Ausstellung im Alpinen Museum in Bern zeigt im Spannungsfeld von Forschung und Fiktion sechs Entwürfe für die Wasser-Zukunft. Die Ausstellung dauert bis zum 17. September 2017.

Mehr Infos unter www.alpinesmuseum.ch

Glückwünsche zur Geburt

Regula Keller (Tourenleiterin) und Kurt Janett durften am 7. Oktober 2016 ihren Sohn erstmals in den Armen halten. Herzliche Gratulation zur Geburt von Linus und alles Gute der kleinen Familie auf dem gemeinsamen Lebensweg.

Redaktion Piz-Sol-Nachrichten

MUTATIONEN

Eintritte

Michael Graber	Azmoos	Hermann Klein	DE-Offingen
Elisabeth Hung	Triesenberg	Erika Mezger	Oberschan
Patrizia Kalberer	Sargans	Martina Müller	Mels
Patrick Keller	Zizers		

Austritte

Johannes Scheuss Bern

Unsere Verstorbenen

Der Lebenskreis folgender Mitglieder hat sich geschlossen:

Jürg Michel Murg Hans Rothenberger Menziken

Im Jahr 2016 haben folgende Inserenten unseren Piz-Sol-Nachrichten einen Inserateauftrag erteilt oder uns mit einem freiwilligen Beitrag finanziell unterstützt:

Alpin Bergsport Grabs AG	9472 Grabs
Alpin Travel	8880 Walenstadt
Altiski, IG Sport Events	8887 Mels
Bryce Stewart und Annamaria	7514 Fex
Explora Events AG	6003 Luzern
Gonzen Sport AG	7320 Sargans
Komminoth Ralf, Weinbau	7304 Maienfeld
Kubik AG	9470 Buchs
Letta Uhren und Bijouterie	9470 Buchs
Parkhotel Wangs GmbH	7323 Wangs
Rehli Valentin	8880 Walenstadt
Sarganserländer Druck AG	8887 Mels
Schaffhauser Daniel	7323 Wangs
Sherpa Outdoor AG	9470 Buchs
Stef's Bergsport GmbH	9476 Weite
Wälti Treuhand AG	7310 Bad Ragaz

Liebe Inserenten

Im Namen des Vorstandes sowie des gesamten Redaktionsteams der SAC-Sektion Piz Sol darf ich mich bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr und das entgegengebrachte Vertrauen herzlich bedanken. Ich stehe Ihnen auch im kommenden Jahr jederzeit zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen eine gute Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017.

Unsere Mitglieder bitten wir, unsere Inserenten bei ihren Einkäufen und Konsumationen zu berücksichtigen.

Christoph Maurenbrecher, Inserateverantwortlicher

Alle Ausgaben sind farbig im Internet unter www.sac-piz-sol.ch/sac-webapp/pizsolnachrichten zu finden.



GONZEN
SPORT & MODE
alles unter einem Dach

Tiefriet | CH-7320 Sargans

T 081 723 78 38 | F 081 723 78 17
info@gonzensport.ch | www.gonzensport.ch

Di. – Fr. 9.00 – 12.00 13.30 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 16.00 Mo. geschlossen

- Berg-, Wander- und Runningschuhe
- Kletterschuhe / Kletterequipment
- Hochtourenausrüstungen
- Skitourenausrüstungen
- Wander-, Kletter- und Runningbekleidung
- Rucksackausstellung
- Zelte, Schlafsäcke und Matten
- Zubehör von Helm bis Fussheizung
- Sport- und Freizeitmode
- Team- und Vereinsbekleidung
- Schuh- und Sohlenfitting
- Fussanalyse



EICHENBERGER & GOOD
Fabrikstr. 1 9472 Grabs

Tel. 081 771 36 34
Fax 081 771 37 92
alpinsport@bluewin.ch



Information Bergwerkbesichtigung
St. Gallerstrasse, CH-7310 Sargans, Telefon 081 723 12 17
www.bergwerk-gonzen.ch – E-Mail: info@bergwerk-gonzen.ch

**Ihre Werbefläche
in den Piz-Sol-Nachrichten ...**

... hier könnte auch Ihr Inserat sein!

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Informationen und Bestellungen:


Christoph Maurenbrecher, Auring 20, FL-9490 Vaduz, Tel. 078 912 93 29
E-Mail: clubnachrichten@sac-piz-sol.ch

Vor 100 Jahren: Einweihung der Piz-Sol-Hütte

1. Teil

Am Sonntag, dem 2. Juli 1916, mitten im 1. Weltkrieg, wurde die neu erbaute Piz Solhütte unter grosser Anteilnahme festlich eingeweiht. Unter den rund 60 Gästen befanden sich Vertreter des Zentralkomitees SAC, von 18 Sektionen aus nah und fern, der Gemeinderäte Bad Ragaz und Vilters, der Ortsgemeinden Wangs, Valens und Bad Ragaz sowie der Alpverwaltung Wangs. Im Vorstandsprotokoll vom 7. Juli 1916 wird dazu allerdings bloss festgehalten, «dass die Einweihungsfeierlichkeit der Piz Solhütte bei gutem Wetter und grossem Volksandrang einen sehr guten Verlauf genommen habe». Mehr über dieses für unsere Sektion doch bedeutsame Ereignis kann hingegen der «Alpina»¹ entnommen werden.

Ragaz, den 16. Juni 1916.



P. P.

Sonntag, den 2. Juli 1916 möchten wir die

Einweihung unserer Piz Sol Hütte

mit einer schlichten, den Kriegsverhältnissen und unseren Finanzen angepöbten Feier begehen und beehren uns, Sie hiemit zur Teilnahme an diesem Festchen höflichst einzuladen.

Programm: Vormittag: Touren in der Umgebung der Hütte (Piz Sol)
12 Uhr: Einweihungssakt, Mittagessen.

Die Hütte, die für zirka 35 Mann Schlafgelegenheit bietet, ist für die Nacht vom 1. auf den 2. Juli reserviert; in erster Linie für die Vertreter des G. C., der Sektionen und Behörden und das Einweihungskomitee. Teilnehmer, die am Samstag mit den späten Abendzügen ankommen, werden auf die zahlreiche und gute Unterkunftsgelegenheit an den Ausgangspunkten, Sargans, Wangs, Ragaz, Valens aufmerksam gemacht. Für den Nachtaufstieg von Ragaz aus wird für wegekundige Begleitung gesorgt. (Aufstieg 4 1/2—5 Stunden).

An Verpflegung offeriert unsere Sektion ein einfaches Einweihungs-Mittagessen bei gutem Wein außerdem werden am Samstag abend und am Sonntag bei Tagwache Suppe und Kaffee verabreicht, für die übrigen Bedürfnisse müssen die Teilnehmer selbst besorgt sein.

Für die Vorbereitungsarbeit bedarf es der Kenntnis der ungefähren Teilnehmerzahl, und wir bitten Sie deshalb dringend, uns Ihre allf. Teilnahme an der Feier auf beiliegender Karte bis spätestens den 26. drit. mitteilen zu wollen; wir werden Ihnen hernach die nötige Zahl Abzeichen zustellen.

☛ Die Einweihung findet bei jeder Witterung statt. ☛

In der Hoffnung, Sie am Einweihungstage in unserem schönen Bergheim begrüßen zu dürfen, entsenden wir Ihnen

Clubitschen Grub:

Der Vorstand der Sektion Piz Sol S. A. C.

Der Präsident:	Der Aktuar:
Dr. Jaeger.	W. Frey.

Die Einweihung der Piz Solhütte.

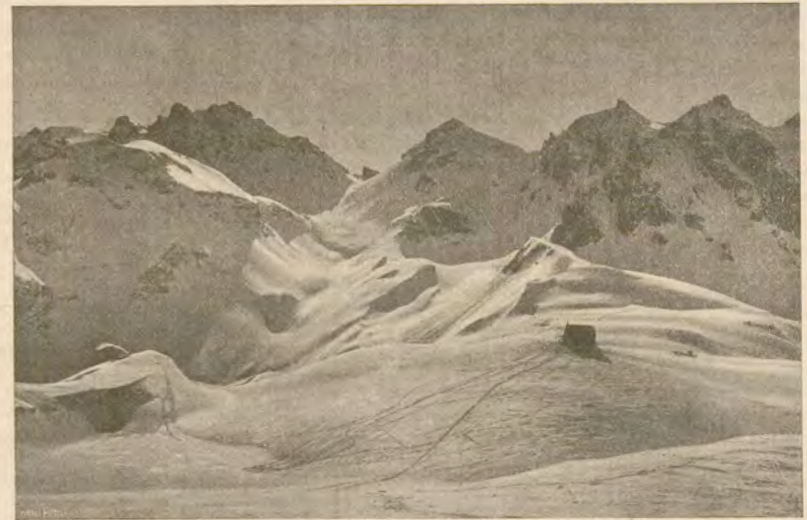
1. und 2. Juli 1916.

Kriegslärm an der Grenze, völkermordendes Ringen in fast ganz Europa — und Einweihungsfeierlichkeiten im st. gal-lischen Oberlande: Gegen-sätze, über die vielleicht nicht jeder von schweren Gegenwarts-sorgen bedrückte Schweizer ohne weite-res hinweg-kommt! Aber gemach im Urteil. Was sich am ersten Juli-Sonntag dort oben am Fusse der schneegekrönten Grauen Hörner abspielte, war nicht rauschende Lustbarkeit, war vielmehr verdientes Geniessen nach ausgieb-iger körperlicher Anstrengung, war reine selbstlose Freude am gelungenen Werke, war vielleicht, ohne dieses Moment gerade in den Vordergrund stellen zu wollen, doch eine kleine Tat im Dienste des Vaterlandes. Oder ist die Förderung des Alpinismus nicht ein hervorragendes Mittel zur Weckung des Patriotismus? Weckt das Erfassen und das Inschauafnehmen der alpinen Schönheiten unseres Alpenlandes nicht Liebe und Begeisterung zum Vaterlande? Schenkt nicht die Stählung des Körpers und die Ueberwindung der Schrecken des Gebirges dem Lande Männer, auf die es sich in Zeiten schwerer Gefahr verlassen kann?

Darum machte sich die *Sektion Piz Sol* keine Bedenken, das jüngste Kind unter den schweizerischen Alpenschutzhütten mit einer bescheidenen Feier aus der Taufe zu heben. Zwar war die Piz Solhütte schon seit dem Dezember 1915 dem Betriebe übergeben worden (siehe Alpina vom 15. Dezember 1915); denn obwohl noch nicht fertig ausgebaut, wollte die Sektion Piz Sol die Hütte dem Skisport am besungenen Piz Sol nicht einen Winter länger vorenthalten. Und sie hat gut daran getan. Die Hütte hat an schönen Sonntagen stets ausserordentlichen Besuch aufgewiesen, zweimal an die 50 Skifahrer gleichzeitig, der beste Beweis für die Dringlichkeit des Hüttenbaues.

Als daher Ende Juni der unermüdliche Hüttenchef endlich melden konnte, die Hütte ist fertig, da flog die Ein-ladung an die Sektionen des S. A. C. zur Teilnahme am Einweiheakte. Und sie fand über Erwartung dankbaren Anklang. Ausser dem Zentralkomitee (vertreten durch den Zentralhüttenchef Herrn Rau, den Chef des alpinen Rettungswesens Herrn Dr. Galli und den Aktuar des S. A. C., Herrn Direktor Hartmann und den Zentralsekretär Herrn Michel) hatten 18 Sektionen des S. A. C. aus allen Teilen der Schweiz von der Ostschweiz

bis zum Jura und dem Monte Ceneri dem Rufe Folge geleistet, nicht eingerechnet die eigenen Mitglieder der Sektion Piz Sol und die Vertreter der am Gebiet des Hüttenbereiches beteiligten Behörden.



Standort der neuen Piz Solhütte, 2230 m. (In der Mitte die Wildseeelücke, 2515, im Hintergrunde der Piz Sol, im Vordergrunde links der Wangsersee, am Ende der Skispuren die Wasserschöpfstelle.) Phot. J. Gaberell, Thalwil.

meisten über Ragaz-Alp Pardiel, dem schmucken Hütchen zu, das in seiner soliden, bodenständigen Bauart sofort die Ankommenden für sich gefangen nahm. Und es war ein herrliches Wandern über die grünenden Alptriften, die im Frühschmucke von tausend und abertausend graziösen Soldanellen und zierlichen Primeln, von farbenglühenden Alpenrosen und Anemonen, von gelben und weissen Ranunkeln und zu Polstern zusammgedruckten Silenen und Azaleen prangten. (Die Laufböden sind im Juli ein Dorado für den Botaniker!). Was verschlug's, dass ein scharfer Gewitterguss die eine oder andere Clubistengruppe ersuchte und die Wasserdichtheit der Loden auf eine harte Probe stellte: ein echter Alpenclubist schert sich um derartige kleine Zwischenfälle, wenn man einer Clubhütteneinweihung entgegengeht, nicht.

Der Abend brachte ein urwüchsiges Hüttenleben in der heimeligen, braunen Stube. Die gediegene, schmucke Einrichtung des neuen Bergheims berührt jedermann auf das angenehmste. Man erinnert sich schwer, je behaglicher, fürsorglicher am Berge beherbergt worden zu sein. Man spürte es: jeder Clubist fühlte sich zu Hause, und diesem Bewusstsein entsprang die warme Fröhlichkeit, die den ganzen Abend charakterisierte. Jede Stunde neue Gäste bis in den Morgen hinein. Immer neues Händeschütteln mit alten Kameraden, denen man da und dort schon auf Gipfeln begegnet ist. Ein gesunder Humor zieht wie ein frischer, würziger Hauch durch die Clubisten, die das letzte Plätzchen der Hütte füllen; ein guter Tropfen Maiefelder mundet hier oben vortrefflich. Schalkhafter Witz fliegt herüber, hinüber; es klingt das Lied vom Berge und vom Vaterlande, und fröhliches Murrelter geht durch alle Räume. Nicht jedem ist lange Nachtruhe beschieden! Denn früh schickt hier oben der Tag seine glühende Hochwacht aus: es gilt, dem Namensberg der Hütte, dem Piz Sol

auf den Leib zu rücken. In langen Kolonnen, gegen 60–70 Mann, krabbelt's an den steilen Schneehängen gegen die Wildseele hinan und verschwindet im Felstrichter, wo der Wildsee noch in Eises Banden ruht und die Gletscherbrust des Piz Sol herüberleuchtet. Glückliche Menschen, die dort oben, im reinen Blau des Aethers, Sonntagmorgen feiern dürfen!

Der Vormittag bringt fortwährend neue Gäste; von allen Seiten wandert's hinauf, Clubisten in braunen Locken und weissen Haaren (sogar den Senior der Sektion St. Gallen, Herrn Studer-Lenz, lockte es noch trotz 77 Jahren hinauf!), Männer, Frauen, Kinder aus der Talschaft; sie alle wollen mitfeiern, sich mitfreuen, wie das Wetter, das sich wunderbar hält. Eine ganze Berggemeinde ist's, die sich allmählich um die Hütte sammelt, zwanglos sich lagernd, plaudernd, staunend, behagliche Ruhe geniessend.



Die neue Piz Solhütte, 2230 m. Phot. J. Gaberell, Thalwil.

Es ist 12 Uhr, als sich alles vor der Hütte staut, und der kurze Einweihungsakt beginnt. Der Präsident der Sektion Piz Sol, Herr Dr. Jäger, Ragaz, betritt die Veranda beim Eingange zur Hütte, und schlicht und ungeschminkt begrüsst er alle, die heute zur frohen Höhe herauf gepilgert sind; er spricht von der Entwicklung des Alpinismus im Piz Solgebiet, von den Männern, die sich zuerst um die Erforschung und Bekanntmachung der Grauen Hörner verdient gemacht haben, vom Sommertourismus und Wintersport, von der Unzulänglichkeit der Unterkunftsverhältnisse im Clubgebiet, von dem ersten Auftreten des Gedankens eines Hüttenbaues im Piz Solgebiete, von den mannigfachen Mühen, Enttäuschungen und vom arbeitsreichen Ringen, bis die Hütte in ihrer Gestalt und am jetzigen Platze der Öffentlichkeit übergeben werden konnte, von den Mitgliedern der Sektion Piz Sol, die sich in besonderer und uneigennütziger Weise um den Bau und die Ausführung der Hütte verdient gemacht haben. «Piz Solhütte taufe ich dich» und schäumend fliesst das Taufwasser über das feste Gemäuer, die Schweizerflagge steigt flatternd am hohen Maste empor, und hell und begeistert ertönt das Hoch auf das hehre Alpenland, dessen Schutz und Schirm die Hütte anvertraut wird.

Dann übergibt er die Schlüssel zur Hütte dem Zentralhüttenchef des S. A. C., Herrn Rau, der im Namen des Gesamtclubs ideellen Besitz von der Hütte ergreift, zum Zeichen, dass jeder Clubist, der das Ehrenzeichen des S. A. C. mit Ehren trägt, Hausrecht in der neuen Hütte geniesst gleich der

Erbauerin. Er unterstellt aber seinerseits die Hütte wieder dem öffentlichen Gebrauche und dem Schutze der Öffentlichkeit und dankt der Sektion Piz Sol für das Einfügen eines neuen Gliedes in den Kranz der schweizerischen Clubhütten, einer Hütte, die in ihrer bodenständigen, von dem bisherigen Stile abweichenden Bauart ein Schmuckstück unter ihren Genossinnen bildet. Und während von der Südoststrecke des Alpenkranzes dumpfer Kanonendonner entgegenschallt, gedenkt der Redner dankbar der Männer, die inmitten des furchtbaren Ringens der Nachbarvölker das schweizerische Staatschiffchen mit fester, unentwegter Hand durch die Brandung und Wirrnisse innerer und äusserer Geschehnisse leiten. Sein Hoch gilt dem S. A. C. und dem Schweizerlande. Und wie ein Andachtschor klingt aus über hundert Kehlen Zwysig's Schweizerpsalm über die Berge hin und tönt von den Felswänden wieder.

Der kleine Festakt ist zu Ende, und nun lagert sich alles in malerischen Gruppen auf einer kleinen Ebene einige Meter von der Hütte entfernt. Hei, wie schmeckt die dampfende Suppe und das frugale Mahl, das den Teilnehmern samt einem herrlichen Tropfen Maienfelder aus dem Marschallgute angeboten wird. Noch manches kräftige Wort von den Alpen, von örtlichen Volksbräuchen, vom Vaterlande fällt unter freiem Himmel und findet warmen Widerhall in empfänglichen Gemütern. Verdankt seien hier noch im besondern die warmen Worte, die Herr Tobler namens der Patensektion St. Gallen der Sektion Piz Sol und ihrem neuen Kinde widmete. Schade, dass die Zeit so rasch verfliegt und die Festteilnehmer nach drei Uhr genötigt sind, aufzubrechen, um die Abendzüge in Ragaz und Sargans zu erreichen.

Das Festchen ist verauscht, die neue Piz Solhütte aber steht da, ein Wahrzeichen alpiner Errungenschaft und tatkräftigen Zusammenarbeitens, ein Hort, den Müden aufzunehmen, den Hungrigen zu stärken, den Durstenden zu laben, den Verunglückten zu bergen. Sie wird ein mächtiger Ansporn zur Erschliessung des vielgestaltigen Gebietes der Grauen Hörner für den Sommertourismus und hauptsächlich für den Skisport werden und wird nach diesen beiden Richtungen hin sicherlich alle die vielen Mühen und Opfer an Arbeit, Zeit und Geld reichlich lohnen, die der Bau der Hütte erforderte. Dieser Erfolg ist aber auch der schönste Preis für den Schweiss der Edlen!

W. Wirth, Sektion Piz Sol.

Erwerbsersatzordnung für die Wehrmänner bestand, noch eine Rationierung für die immer knapper werdenden Güter⁴. Dass unter diesen Umständen neben Vertretern von Nachbarsektionen auch solche von Sektionen aus der übrigen Schweiz, insbesondere aus der französischen und italienischen, an der Einweihung teilnahmen⁵, war alles andere als selbstverständlich. Der SAC gehörte damals zweifellos zu jenen Institutionen, welche dazu beitrugen, das Land zusammenzuhalten. Dem Berichterstatter ist deshalb zuzustimmen, wenn er die Einweihung nicht nur als «**rauschende Lustbarkeit**» und «**selbstlose Freude am gelungenen Werk**» verstand, sondern ebenso sehr als «**kleine Tat im Dienste des Vaterlandes**».

Aus heutiger Sicht beeindruckt nicht nur diese freundeidgenössische Gesinnung, sondern auch und vor allem, die Zuversicht und die Zielstrebigkeit unserer Vorfahren, die trotz der widrigen Umstände den Bau einer neuen Hütte wagten und – einmal beschlossen – in kurzer Zeit auch zu Ende führten.



Fortsetzung im Heft 2/17

Der Bericht erscheint uns heute etwas pathetisch, drückt aber die ehrliche Begeisterung des Berichterstatters aus und muss vor dem Hintergrund der Kriegswirren im Ausland und der immer angespannteren Lage im Inland gesehen werden.

Der Kriegsausbruch hatte zu einem Graben zwischen Westschweizern und Deutschschweizern geführt². Dieser wurde durch die Anfang 1916 publik gewordene «**Obersten-Affäre**» (es ging um Informationen aus dem Schweizer Generalstab an die Militärattachés der Mittelmächte, also um einen schweren Verstoss gegen die schweizerische Neutralität) noch vertieft und führte zu einer Zerreihsprobe für das Land³. Hinzu kam die sich verschlechternde soziale Lage weiter Bevölkerungskreise, weil damals weder eine

1. W. Wirth, Die Einweihung der Piz Solhütte 1. und 2. Juli 1916 in der «Alpina» 1916, S. 149ff.
2. Dazu Mauro Cerutti, Weltkrieg, Erster, 3. Innenpolitik im Historischen Lexikon der Schweiz, einsehbar unter: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D8926.php> [abgerufen am 21.10.2016]
3. Dazu Catherine Guanzini, Obersten-Affäre im Historischen Lexikon der Schweiz, einsehbar unter: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D17332.php> [abgerufen am 21.10.2016]
4. Dazu Markus Bürgi, Weltkrieg, Erster, 5. Soziales und Hans Rudolf Fuhrer, 1.4 Lage der Soldaten im Historischen Lexikon der Schweiz, einsehbar unter: <http://www.hls-dhs-dss.ch/textes/d/D8926.php> [abgerufen am 21.10.2016]
5. Im Teilnehmerverzeichnis ist von den Sektionen La Chaux-de-Fonds, Genf und Bellinzona die Rede

Bildnachweis:

Seite 11 und 12: «Alpina» 1916. Seite 13: Archiv SAC Piz Sol, H. Bernold, Ingenieurbureau, Mels.

Ferdenrothorn

Samstag/Sonntag, 10./11. September 2016

Leitung: Bruno Tschirky

Teilnehmende: Anna-Sophie Hobi, Marco Müller, Kurtulus Karatepe, Urs Vetsch



alp. Weiter gings auf einfacherem Terrain zur Lötschenpasshütte auf 2600 m ü. M. Bei gemütlichem Beisammensein und geniessen eines feinen Nachtessens liess man den Samstag ausklingen.

Ausgeruht und gestärkt starteten wir bei Nebel im Morgengrauen des Sonntags um 5.30 Uhr im Stirnlampenschein der Wasserleitung folgend über loses Gestein und restlichem Schneefeld zur Gitzifurgge, wo uns ein atemberaubenden Sonnenaufgang erwartete. Weiter gings kletternd, kraxelnd im Eiertanz auf losem Fels hoch zum Ferdenrothorn auf 3180 m.ü. M. Nach ausgiebiger Znünirast und Gipfelfotos folgte der Abstieg auf losem Gesteinsgeschiebe zur Kummeralp,

Am Samstagmorgen traf man sich um 7.30 Uhr bei der Kletterhalle in Sargans für ein Hochtourenwochenende. Bruno fuhr die kleine Gruppe via Brünig und Autoverlad Lötschbergtunnel nach Ferden



Fotos Urs Vetsch und andere



im Wallis. Mit Umschlängeln von Gestrüpp und Brennnesseln sowie Überqueren des Wildbaches führte uns Bruno abenteuerlich, schweisstreibend und doch sicher bis zur Kummer-

wo wir noch eine Walliser Käseschnitte genossen.

Anschliessend ging es zurück nach Ferden zum Auto; es folgte die lange Heimfahrt mit Autoverlad durch den Lötschbergtunnel und stockendem Verkehr am Brünig zurück ins Sarganserland, wo eine spätsommerliches Hochtourenwochenende zu Ende ging.

Vielen Dank, Bruno, für die tolle Tour!

Urs Vetsch

Fergenkegel

Samstag, 24. September 2016

Leitung: Thomas Good (Bergführer)

Teilnehmende: Karin Good, Chinatsu Hasegawa, Kurt Janett, Christoph Landolt, Christoph Maurenbrecher, Tobias Weber





Ende September ist es wieder Zeit eine schöne Klettertour mit unserem Sektionsbergführer Thomas Good zu unternehmen. Gegen 5 Uhr morgens trafen wir uns bei der Tennishalle Bad Ragaz und fuhren von dort in zwei Autos bis zum Parkplatz Monbiel oberhalb von Klosters.

In völliger Dunkelheit starteten wir zunächst auf dem Wanderweg zur Fergenhütte. Gegen 7.30 Uhr kamen wir dort an. Wegen der morgendlichen Frische machten wir nicht lange Pause. Von der Hütte ging es nun weglos und zuletzt im steilen Geröllgelände weiter zum Einstieg der Südwand, den wir gegen 8.30 Uhr erreichten. Nachdem wir uns zum Klettern bereit gemacht hatten, machten wir uns in drei Seilschaften in insgesamt 10 Seillängen zum Gipfel auf.

Die Route ist mit Bohrhaken gut eingerichtet. Unsere mitgebrachten mobilen Sicherungsgeräte brauchten wir daher nicht. Zügig kletterten wir die Wand empör. Die Schlüsselstelle bildet die

Himmelsleiter. Vertikal geht es hier an der Kante nach oben gegen den blauen Himmel. Gegen 12 Uhr waren wir auf dem Gipfel und genossen unser Picknick bei ungetrübter Sicht auf die Berge der Silvretta, des Rätikons sowie des Albula-gebiets. Von dort seilten wir zügig fünf Längen an der Nordseite des Fergenkegels zur Rot Fugga ab. Von dort ging es weiter durch ein Couloir auf Wegspuren hinab zum Wanderweg, auf welchem wir zur Fergenhütte gelangt waren. Gegen 16 Uhr erreichten wir unsere Autos.

Auf der Terrasse des Gasthauses Höhwald genossen wir bei warmem Herbstwetter unser wohlverdientes Weizenbier und erzählten von vergangenen Touren und der soeben erlebten. Gegen 17 Uhr brachen wir von dort auf zurück nach Bad Ragaz. Dir Thomas, herzlichen Dank für die Planung und Durchführung dieser wunderschönen Klettertour. Es war wieder einmal super!

Christoph Maurenbrecher

JO – TOURENPROGRAMM 2017

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Mo. 9.1.	Kletterkurs Teil 1	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Mo. 16.1.	Kletterkurs Teil 2	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Mo. 23.1.	Kletterkurs Teil 3	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Sa./So. 28./29.1.	Igloutour Heidiland	SST	BF Alfons Kühne
Mo. 30.1.	Kletterkurs Teil 4	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Mo. 6.2.	Kletterkurs Teil 5	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Sa. 11.2.	Schnupperskitour Hochwang	ST	L
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Sa. 18.2.	Brisi	ST	ZS- Felix Röthenbacher

Sa. 25.2.	Sa. 11.3.	Sa. 18.3.	Sa. 8. bis Do. 12.4.	Sa./So. 29./30.4.	Fr./Sa. 26./27.5.	Mo. 10. bis Fr. 14.7.	Sa. 26.8.	Sa./So. 2./3.9.	Fr./Sa. 8./9.9.	Sa. 23.9.	So. 24.9.	Sa. 11.11.	So. 17.12.	
Säntis - Roststeinpass	Mondschein-Schneeschuhtour mit Fondue	Skitour für gross und klein	Skitourwoche Silvretta	Skihochtour Engadin	Arbeits- und Holzterage Enderlinhütte	JO-Hochtourwoche Bächlihal	Slackline-Event mit LAV	Lauterbrunner Breithorn	Klettern Dentis della Vecchia	Neumigüedertour Enderlinhütte	Helfertag Spitzmeienhütte für alle	Schächentaler Windgällen	Fondueplausch Enderlinhütte	Lawnenkurs für jedermann
ST	SST	ST	SH	SH	HT	HT	HT	KT, KG	BW	T3	KT	BW, H	ST, SST, AU	
WS+	WT2					WS-ZS	ZS					T3	L	
Felix Röthenbacher	Reto Hobi	BF Alfons Kühne	BF Alfons Kühne	BF Alfons Kühne	Chlaus Saxer	BF Thomas Good	Paul Wermelinger	BF Alfons Kühne	Matthias Wielatt	Walter Brühmann	BF Thomas Good	Reto Hobi	BF Thomas Wälti	

Kibe – TOURENPROGRAMM 2017

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Mo. 9.1.	Kletterkurs Teil 1	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Mo. 16.1.	Kletterkurs Teil 2	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Mo. 23.1.	Kletterkurs Teil 3	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Sa./So. 28./29.1.	Igloutour Heidiland	SST	BF Alfons Kühne
Mo. 30.1.	Kletterkurs Teil 4	HK	BF Roman Hinder + JO-Team
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Mo. 6.2.	Kletterkurs Teil 5	HK	BF Roman Hinder + JO-Team

Sa. 11.2.	Fr. 17.2.	Sa. 18.3.	Sa. 13.5.	Sa. 3 bis Mo.5.6.	Sa. 8.7.	So. 6. bis Fr. 11.8.	Sa. 26.8.	Sa. 11.11.	So. 17.12.	So. 31.12.
Schnupperskitour Hochwang	Klettern in der Kletterhalle	Skitour für gross und klein	Einstiegsklettern Heidiland	Pfingstlager Ringelspitzhütte	Schlachboottour mit LAV	Kibe-Lager Gotthard	Slackline-Event mit LAV	Fondueplausch Enderlinhütte	Lawnenkurs für jedermann	Silvestertour
ST	HK	ST	KG	K, BT	KT, BT, HT	KT, BT, HT	BW, H	BW, H	ST, SST, AU	ST
L							T3	T3	L	
BF Roman Hinder	Reto Hobi	BF Alfons Kühne	BF Alfons Kühne	BF Alfons Kühne	Paul Wermelinger	BF Alfons Kühne	Paul Wermelinger	Reto Hobi	BF Thomas Wälti	BF Alfons Kühne

Abkürzungen, Ergänzungen: AU = Ausbildung; KO = Klettergarten; AW = Alpinwanderung; KI = Klettertour; BF = Bergführer; MTB = Mountainbiketour; HT = Hock; SST = Schneeschuhtour; SK = Sportklettern; BW = Bergwanderung (ab T3); H = Höck; ST = Skitour; HK = Hallenklettern; HT = Hochtour; K = Klettern; BT = Bergtour (ab T3); JO-Team; SH = Skihochtour; Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeitsskalen.html> Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

SEKTION – TOURENPROGRAMM 2017

Datum	Tour, Ziel	Art/Schwierigkeit	Leitung
Sa. 7.1.	Firststock	ST	WS+ David Bütikofer
Do. 12.1.	Vollmondskitour mit Fondue	ST	WS Daniel Schaffhauser
Fr. 13.1.	Flumserberg Einsteigertour Parpeinahorn/ Einshorn	ST	WS Nicole Ochsenr WS Bruno Tschirky
Sa. 14.1.	Schönberg	ST	WS Bruno Tschirky
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Sa. 21.1.	Region Davos	ST	Daniel Schaffhauser
So. 22.1.	St. Antonien	ST	L-WS Stefan Rupp
Fr. 27.1.	Sonnenhörli	ST	WS Walter Brühlmann
So. 29.1.	Wengispitz	ST	WS Christoph Maurenbrecher
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Sa. 4.2.	Roccabella – immer bella	ST	WS- Nicole Ochsenr
Fr. 10. bis So. 12.2.	Skitouren im Obereginadin	ST	Daniel Schaffhauser
Sa. 11.2.	Mutterstock	ST	Bruno Tschirky
Mo. 13. bis Fr. 17.2.	Skitourenwoche Savoyen	ST	BF Meinrad Tüor
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi
Sa. 18.2.	Gulli	ST	Ernst Eggenberger
Fr. 24.2.	Sulzfluh – über den Rachen	ST	WS Walter Brühlmann
Sa. 25.2.	Piz Scalotta	ST	Bruno Tschirky
Mi. 1. bis So. 5.3.	Skitouren im Piemont	ST	Daniel Schaffhauser
Fr. 3. bis So. 5.3.	Skihochtour Silvretta mit Ausbildung	SHT, AU	ZS- BF Patrick Keller
Sa. 11.3.	Mondschein-Schneeschuhtour mit Fondue	SST	Reto Hobi
So. 12.3.	Flüelaregion	ST	WS Christoph
So. 19.3.	Stelli (Langwies)	ST	WS- Maurenbrecher
Do. 23. bis 26.3.	Skitouren Lötschental	ST	ZS Konrad Lieb
Fr. 24.3.	Alpflhorn	ST	Daniel Schaffhauser
Sa/So. 25./26.3.	Tödi	SH	ZS Angela Blank
So. 26.3.	Valsberg	ST	WS Christoph
Mi. 29.3. bis So. 2.4.	Bedretto	SH	ZS- Maurenbrecher
Sa. 1.4.	Bächensock	SH	ZS BF Patrick Keller
Do. 6. bis So. 9.4.	Mont Blanc de Cheillon,	ST	Daniel Schaffhauser
Do. 6. bis So. 9.4.	Walters Haute Route	SH	ZS Heinz Wohlwend
Fr. 14. bis Mo. 17.4.	Pigne d'Arolla, L'Evêque	ST	WS Walter Brühlmann
Sa/So. 22./23.4.	Jungrfrau	SH	ZS- Ernst Eggenberger
So. 23.4.	Fanelhorn	ST	ZS- Konrad Lieb
Do. 27. bis So. 30.4.	Saas Fee – 4000er	SH	ZS+ BF Patrick Keller
Sa. 13./14.5.	Sustenhorn	ST	WS+ David Bütikofer

Fr./Sa. 26./27.5.	Arbeits- und Holzertage Enderlinhütte	ST	ZS	Chläus Saxer
So. 28.5.	Grialetsch-Rundtour	ST	ZS	Walter Brühlmann
So. 25.6.	Familienklettertag im Klettergarten Slat	KG		Corina Rupp
So. 25.6.	Schuders – Grenspitz	BW	T3	Ernst Rhyner
Fr. 30.6. bis So. 2.7.	Gwächtenhorn W-Grat/Grassen Südwand	HT	WS	BF Patrick Keller
Sa. 1. bis Di. 4.7.	MOUNTAINBIKE REGION GOTTHARD	MTB	S1-S2	Daniel Schaffhauser
Sa/So. 1./2.7.	Piz Morteratsch	HT		René Müller/ Stefan Marquart
Sa. 8./9.7.	Maloja – Soglio – Avers	W	T2	Katharina Nünlist
Mo. 10. bis Fr. 14.7.	Hochtouren und Klettern im Trientgebiet	HT, K	ZS	BF Thomas Wältli
Fr./Sa. 14./15.7.	Orler Normalweg	HT	ZS	Walter Brühlmann
Sa/So. 15./16.7.	Piz Radot Osigrat – Radiner Chlopf	HT	WS+	Bruno Tschirky
Sa. 15. bis Fr. 21.7.	Kletterwoche Bergell	KT	5b	BF Marcel Schmid
So. 30.7.	Wolfgangpass – Schiahorn	BW	T3	Ernst Rhyner
Sa/So. 12./13.8.	Überschreitung Gross Litzner – Gross Seehorn	HT	ZS-/Aa	Bruno Tschirky
So. 13.8.	Calanda über Rosssteilenspitz	AW	T5-T6	Stefan Rupp
So. 13. bis Fr. 18.8.	Matterhorn Trekking Teil 1	W	T2	Daniel Schaffhauser
Sa. 19. bis Mo. 21.8.	Weissmies/Lagginhorn	HT	WS	BF Patrick Keller
So. 27.8.	Vrenelisgärtli über Guppengrat	AW	T6	René Müller/ Stefan Marquart
Fr./Sa. 1./2.9.	Ringelspitz	HT	ZS	Walter Brühlmann
Sa/So. 2./3.9.	Wilde Leck (Ötztal)	HT		Angela Blank
Fr./Sa. 8./9.9.	Neumigliedertour Enderlinhütte	BW	T3	Matthias Wielatt
Sa. 9.9.	Munt Pers «Senda dal Diavel»	KT	T5/K2	Nicole Ochsenr
So. 10.9.	Steg – Naafkopf	BW	T3	Ernst Rhyner
Sa/So. 16./17.9.	Bergseeschijen Süidgrat	KT	4c	BF Patrick Keller
Sa/So. 16./17.9.	Corn da Camp SE-Grat	HT	ZS-/3a	Bruno Tschirky
Sa/So. 23./24.9.	Familienbergsteigen	W/KT		BF Patrick Keller
Sa. 23.9.	Helfertag Spitzmeilenhütte für alle	KT	K3	Walter Brühlmann
So. 24.9.	Schächentaler Windgällen	HT	K3	BF Thomas Good
Fr./Sa. 29./30.9.	Vrenelisgärtli (Normalroute)	HT	WS+	Walter Brühlmann
Sa. 30.9.	Piz Güglia – die Perle am Julier	AW/K	T4/K1	Nicole Ochsenr
So. 1.10.	Wissmilien – Spitzmeilen	AW	T4	Reto Hobi
So. 5.11.	MOUNTAINBIKE IM HEIDLÄND	MTB	L1	Daniel Schaffhauser
So. 11.11.	Fondueplausch Enderlinhütte	BW, H	T5	Reto Hobi
Fr./Sa. 17./18.11.	Kurs Orientierung im Gelände	AU		BF Thomas Wältli
Do. 23.11.	Tourenleitertreff	H		Reto Hobi
So. 17.12.	Lawinenkurs für Jedermann	ST, SST, AU	L	BF Thomas Wältli

SENIOREN – TOURENPROGRAMM 2017

Datum	Tour, Ziel	Art/Schw.	Leitung	
Do. 5.1.	Piz Feil	ST	L Ivo Akermann	
Di. 10.1.	Fadeur	ST	WS Georg Marugg	
Do. 12.1.	Vals – Zervreila	ST	WS Karl Meier	
Fr. 13.1.	Mattijfischhorn	ST	WS Niklaus Ackermann	
Di. 17.1.	Pfufisegg	ST	WS Lilo Müller	
Do. 19.1.	Stockberg	ST	WS Ivo Akermann	
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi	
Di. 24.1.	Arosa – Lenzerheide	W	T2 Karl Meier	
Do. 26.1.	St. Antonien	ST	WS Georg Marugg	
So. 29.1.	Wengispitz	ST	WS Chr. Maurenbrecher	
Di. 31.1.	Goldlochspitz	ST	WS Ivo Akermann	
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi	
Di. 7.2.	Brülisau – Plattenbödeli	W	T2 Karl Meier	
Do. 9.2.	Saffental	ST	WS Georg Marugg	
Do. 16.2.	St. Moritz – La Punt	W	T1 Markus Letta	
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK	Reto Hobi	
Sa. 18.2.	Gulli	ST	WS Ernst Eggenberger	
Mo. 20. bis Sa. 25.2.	Skitourenwoche Eisacktal (Südtiro)	ST	WS BF Thomas Wältli	
Mi. 22.2.	Peist – Hochwang	W	T2 Margrit Dornbierer	
Do. 23.2.	Euthal – Wildegg – Rosenhöchi – Euthal Einshorn	SST	WS Vreni Loosli	
Di. 28.2.	Grosshorn	ST	WS Niklaus Ackermann	
Do. 9.3.	Mondschein-Schneeschuhtour mit Fondue	SST	W2 Reto Hobi	
Sa. 11.3.	Flüela-Region	ST	WS Chr. Maurenbrecher	
So. 12.3.	Gulmen	ST	WS Georg Marugg	
Di. 14.3.	Flumserberg	W	T2 Ruedi Frick	
Mi. 15.3.	Pizol	ST	WS Stewart Bryce	
Do. 16.3.	Etzel	W	T1 Karl Meier	
So. 26.3.	Valsberg	ST	WS Chr. Maurenbrecher	
Di. 4.4.	Piz Surgonda	ST	WS Stewart Bryce	
Di. 18.4.	Maschengenhamm	ST	WS Niklaus Ackermann	
Do. 4.5.	Zizers – Valzeina – Haupt – Grösch	W	T2 Georg Marugg	
Di. 9.5.	Flüela Schwarzhorn	ST	WS Ivo Akermann	
Do. 11.5.	Insel Reichenau	W	T1 Lilo Müller	
Di. 16.5.	Versam Station – Flims	W	T1 Markus Letta	
Do. 18.5.	Vaduz – Gaflei	W	T2 Ruedi Frick	
Di. 23.5.	Urnäsch – Hochhamm	W	T2 Karl Meier	
Fr./Sa. 26./27.5.	Arbeits- und Holzertage Enderlinhütte	ST, SST, AU	L	Chläus Saxer
Do. 1.6.	Zerne – Lavin	W	T1 Markus Letta	

Do. 8.6.	Sattel – Wildspitz – Zugerberg	W	T2	Vreni Loosli
Fr. 9.6. <td>Arbeitsstag Schräawisli</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Robert Kohler</td>	Arbeitsstag Schräawisli	W	T2	Robert Kohler
Di. 13.6. <td>Alpe Gamp</td> <td>AW</td> <td>T4</td> <td>Ruedi Frick</td>	Alpe Gamp	AW	T4	Ruedi Frick
Mi/Do. 14./15.6. <td>Falknis über Enderlinhütte</td> <td>AW</td> <td>T4</td> <td>Stewart Bryce</td>	Falknis über Enderlinhütte	AW	T4	Stewart Bryce
Di. 20.6. <td>Faddä – Crupsplatz</td> <td>W</td> <td>T1</td> <td>Theres Meli</td>	Faddä – Crupsplatz	W	T1	Theres Meli
Do. 22.6. <td>Monstein – Jenisberg – Wiesen</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Karl Meier</td>	Monstein – Jenisberg – Wiesen	W	T2	Karl Meier
Di. 27.6. <td>Cuolm da Latsch</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Margrit Dornbierer</td>	Cuolm da Latsch	W	T2	Margrit Dornbierer
Di. 4.7. <td>Weglosen – Trittipass – Spirstock – Ibergereg</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Vreni Loosli</td>	Weglosen – Trittipass – Spirstock – Ibergereg	BW	T3	Vreni Loosli
Sa. 8. bis Sa. 15.7. <td>Senioren-Tourenwoche</td> <td>BW</td> <td>T2-T4</td> <td>Karl Meier</td>	Senioren-Tourenwoche	BW	T2-T4	Karl Meier
Do. 20.7. <td>Safien – Alperschällücke – Sufers</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Georg Marugg</td>	Safien – Alperschällücke – Sufers	BW	T3	Georg Marugg
Di. 25.7. <td>Munt Pers – Morteratsch</td> <td>HT</td> <td></td> <td>Stewart Bryce</td>	Munt Pers – Morteratsch	HT		Stewart Bryce
Do. 27.7. <td>Panoramaweg Pizol</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Theres Meli</td>	Panoramaweg Pizol	W	T2	Theres Meli
Do/Fr. 3./4.8. <td>Mutsee – Ruchi – Brigels</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Georg Marugg</td>	Mutsee – Ruchi – Brigels	BW	T3	Georg Marugg
Di. 8.8. <td>Maschengenhamm – Murgsee</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Karl Meier</td>	Maschengenhamm – Murgsee	W	T2	Karl Meier
Do. 17.8. <td>Hinterugg – Chäserrugg</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Georg Marugg</td>	Hinterugg – Chäserrugg	W	T2	Georg Marugg
Di./Mi. 22./23.8. <td>Schafgrat</td> <td>AW</td> <td>T4</td> <td>Lilo Müller</td>	Schafgrat	AW	T4	Lilo Müller
Do. 24.8. <td>Jakobshorn</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Markus Letta</td>	Jakobshorn	W	T2	Markus Letta
Mi/Do. 30./31.8. <td>Braunwald – Ortstock – Glattalphiütte – Ergismatt</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Vreni Loosli</td>	Braunwald – Ortstock – Glattalphiütte – Ergismatt	BW	T3	Vreni Loosli
Di. 5.9. <td>Pfälerhütte</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Ruedi Frick</td>	Pfälerhütte	W	T2	Ruedi Frick
Do. 7.9. <td>Brülisau – Hoher Kasten</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Markus Letta</td>	Brülisau – Hoher Kasten	W	T2	Markus Letta
Fr./Sa. 8./9.9. <td>Neumigliedertour Enderlinhütte</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Matthias Wielatt</td>	Neumigliedertour Enderlinhütte	BW	T3	Matthias Wielatt
Di./Mi. 12./13.9. <td>Lobhornhütte – Müren</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Margrit Dornbierer</td>	Lobhornhütte – Müren	W	T2	Margrit Dornbierer
Do. 14.9. <td>Senioren-Tourenleitertreff</td> <td></td> <td></td> <td>Karl Meier</td>	Senioren-Tourenleitertreff			Karl Meier
Mo./Di. 18./19.9. <td>4-Quellen-Weg Oberalppass – Gotthardpass</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Ernst Dornbierer</td>	4-Quellen-Weg Oberalppass – Gotthardpass	BW	T3	Ernst Dornbierer
Sa. 23.9. <td>Helfertag Spitzmeilenhütte für alle</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Walter Brühlmann</td>	Helfertag Spitzmeilenhütte für alle	BW	T3	Walter Brühlmann
Mi 27 bis Fr. 29.9. <td>4-Quellen-Weg Gotthard – Furka</td> <td>BW</td> <td>T3</td> <td>Ernst Dornbierer</td>	4-Quellen-Weg Gotthard – Furka	BW	T3	Ernst Dornbierer
So. 1.10. <td>Wissmilien – Spitzmeilen</td> <td>AW</td> <td>T4</td> <td>Reto Hobi</td>	Wissmilien – Spitzmeilen	AW	T4	Reto Hobi
Mi. 4.10. <td>Masescha – Steg</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Ruedi Frick</td>	Masescha – Steg	W	T2	Ruedi Frick
Do. 5.10. <td>Ausserferrera – Alp Samda</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Georg Marugg</td>	Ausserferrera – Alp Samda	W	T2	Georg Marugg
Do. 2.11. <td>Torkelbummel</td> <td>W</td> <td>T1</td> <td>Georg Marugg</td>	Torkelbummel	W	T1	Georg Marugg
Sa. 11.11. <td>Fondueplausch Enderlinhütte</td> <td>BW, H</td> <td>T3</td> <td>Reto Hobi</td>	Fondueplausch Enderlinhütte	BW, H	T3	Reto Hobi
Fr./Sa. 17./18.11. <td>Kurs Orientierung im Gelände</td> <td>H</td> <td></td> <td>BF Thomas Wältli</td>	Kurs Orientierung im Gelände	H		BF Thomas Wältli
Do. 23.11. <td>Tourenleitertreff</td> <td>H</td> <td></td> <td>Reto Hobi</td>	Tourenleitertreff	H		Reto Hobi
Fr. 24.11. <td>Schlussstock</td> <td>H</td> <td></td> <td>Markus Letta</td>	Schlussstock	H		Markus Letta
Mi. 6.12. <td>Chlausbummel Lanaberg</td> <td>W</td> <td>T2</td> <td>Ruedi Frick</td>	Chlausbummel Lanaberg	W	T2	Ruedi Frick
Mi. 13.12. <td>Gampferin</td> <td>W/ST</td> <td></td> <td>Heidi Eggenberger</td>	Gampferin	W/ST		Heidi Eggenberger
So. 17.12. <td>Lawinenkurs für Jedermann</td> <td>ST, SST, AU</td> <td>L</td> <td>BF Thomas Wältli</td>	Lawinenkurs für Jedermann	ST, SST, AU	L	BF Thomas Wältli

Abkürzungen: AU = Ausbildung, BW = Bergführer, BF = Bergführer, HT = Hochtour, K = Klettern
Ergänzungen: KG = Klettergarten, KT = Klettertour, MTB = Mountainbike, SHT = Skihochtour, SK = Sporklettern

BW = Bergwanderung (ab T3), H = Hoch, HK = Hallenklettern, HT = Hochtour, K = Klettern
 SK = Sporklettern, SST = Schneeschuhtour, ST = Skitour, W = Wanderung (bis T2)
 Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm

Hauptversammlung: Freitag, 17. März 2017, Hotel Post, Sargans**Vorstand der Sektion Piz Sol:**

Präsident: Matthias Wieland, Engenmoosstrasse 65, 8880 Walenstadt, P: 081 599 38 74, Mobile: 079 818 98 03, E-Mail: praesident@sac-piz-sol.ch

Kassier: Heinz Müller, Stämpfli 3, 9478 Azmoos, P: 081 783 28 26, E-Mail: kassier@sac-piz-sol.ch

Aktuar: Ernst Dornbierer, Dachsweg 8, 9470 Werdenberg, P: 081 771 40 17, E-Mail: aktuar@sac-piz-sol.ch

Tourenchef: Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch

Rettungsobmann: Roland Düsel, Dachsweg 11, 9470 Werdenberg, Mobile: 079 375 21 03, E-Mail: rettungsobmann@sac-piz-sol.ch

Clubnachrichten: Corina Rupp, Rheinstrasse 12, 7320 Sargans, P: 081 302 67 38, E-Mail: redaktion@sac-piz-sol.ch

Umweltbeauftragter: Elias Kindli, Dorfstrasse 46, 9495 Triesen, P: 076 203 32 69, E-Mail: umwelt@sac-piz-sol.ch

Vizepräsident: vakant

Hüttenchefs:

Enderlinhütte: Niclaus Saxer, Mühlbachweg 1, 7208 Malians, Mobile: 079 585 70 37, E-Mail: enderlin@sac-piz-sol.ch

Hüttentelefon Enderlin 079 681 61 29

Spitzmeilen:

Walter Brühlmann, Platzstrasse 5, 8880 Walenstadt, Mobile: 079 218 28 90, E-Mail: spitzmeilen@sac-piz-sol.ch

Hüttentelefon Spitzmeilen 081 733 22 32, www.spitzmeilenhuette.ch

Robert Kohler, Eichbühl 9, 7312 Pfäfers, P: 081 302 35 44, E-Mail: schraewesli@sac-piz-sol.ch

Erweiterter Vorstand:

Mitgliederverwaltung: Vreni Loosli, Hauptstrasse 2, 8872 Weesen, P: 055 611 14 82, E-Mail: mitgliederverwaltung@sac-piz-sol.ch

Kulturbearbeiter: Anna-Maria Jarc, Stickerweg 3, 8880 Walenstadt, P: 081 710 29 33, Mobile: 076 505 30 03, E-Mail: kultur@sac-piz-sol.ch

Tourenkommission:

Präsidium: Reto Hobi, Pizolstrasse 25, 7310 Bad Ragaz, Mobile: 079 216 46 57, E-Mail: tourenchef@sac-piz-sol.ch

Jugend: Roman Hinder, Vialstrasse 24, 7205 Zizers, P: 081 322 30 32, Mobile: 079 821 55 38, E-Mail: roman.hinder@sac-piz-sol.ch

J+S-Coach: Paul Wermelinger, Rosenstrasse 3, 7323 Wangs, P: 081 723 32 78, E-Mail: paul.wermelinger@sac-piz-sol.ch

Sport- und Wettkampfklettern:

Seniorenteam: Karl Meier, Zürcherstrasse 57b, 7320 Sargans, P: 081 723 37 05, E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch oder seniorenteam@sac-piz-sol.ch

Bergführer: Alfons Kühne, Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P: 081 302 50 44, Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: alfons.kuehne@sac-piz-sol.ch

Unfallversicherung:

Alle TeilnehmerInnen (inklusive JO und KiBe) haben selber für eine genügende Unfallversicherung zu sorgen.

Bergführer der Sektion:

Beeler Roland: Seestrasse 60, 8880 Walenstadt, P: 081 720 21 21, Mobile: 079 207 68 00, E-Mail: roland.beeler@alpintravel.ch

Bislin Josef: Staudenstrasse 6A, 9472 Grabs, P: 081 771 36 45, Mobile: 079 217 16 31, E-Mail: seppbislin@bluewin.ch

Dürr Lukas: Terslerstrasse 25, 7220 Schiers, P: 081 413 13 84, Mobile: 078 719 58 52, E-Mail: duerr@slf.ch

Good Thomas: Butzerstrasse 109, 8887 Mels, P: 081 723 96 75, E-Mail: thomas.good@4000plus.ch

Hinder Roman: Vialstrasse 24, 7205 Zizers, Mobile: 079 821 55 38, E-Mail: roman@berge-genossen.ch

Keller Patrick: Rosgartenstrasse 18A, 7205 Zizers

Kühne Alfons: E-Mail: info@berg-gipfel.ch, Mobile: 078 821 46 88

Schlegel Karl: Madrusstrasse 13, 7317 Valens, P: 081 302 50 44, Mobile: 079 660 33 18, E-Mail: famkuehne@bluewin.ch

Schlegel Sandro: Barnüelstrasse 51, 7323 Wangs, P: 081 710 44 33, Mobile: 079 195 01 30, E-Mail: vlongatti@bluewin.ch

Schmed Marcel: Rheinstrasse 53, 7320 Sargans, Mobile: 079 743 36 45, E-Mail: info@sandroschlegel.ch

Schwörer Dario: Oberzühlweg 5, 8880 Walenstadt, Mobile: 079 683 06 51, E-Mail: schmed@kletterschule.ch

Tischhauser Fredy: Sarganserstrasse 84, 7324 Vilters, www.toptop.org

Tuor Meinrad: Sankt Luzi 27, 7306 Fläsch, Mobile: 079 582 38 70, E-Mail: fritschhauser@bluewin.ch

Wachter Toni: St. Martin-Weg 5, 8887 Mels, Mobile: 079 298 18 75, E-Mail: mtuor@gmx.ch

Wälti Thomas: Böschenstrasse 17, 7000 Chur, P: 079 631 08 03, E-Mail: awachter@bluewin.ch

Zimmermann Thomas: Bergstrasse 40, 7303 Mästrils, P: 081 322 95 57, Mobile: 079 677 53 33, E-Mail: thomas@megusta.ch

Oberbünstenstrasse 3, 7323 Wangs, Mobile: 079 774 86 52, E-Mail: wz_bedachungen@hotmail.com

Val Champagna – Muottas Muragl

Mittwoch, 31. August 2016

Leitung: Ernst Dornbierer
11 Teilnehmende

Kurz vor neun treffen wir die Gruppe am Bahnhof in Bever. Obwohl es einige Wolken hat, verspricht der Tag schön zu werden. Wir wandern über die Ebene nach Gravatscha, von wo aus es durch lichten Lärchenwald und Alpweiden stetig bergauf geht. Auf Chantaluf gibt es eine längere Mittagsrast. Wir können den Piz Vadret und Il Corn bewundern.

Da der Wind aufgefrischt hat und Wolken die Sonne bedecken, sind wir froh, als Ernst zum Aufbruch mahnt. Auf der Fuorcla Muragl gibt es wieder Sonnenschein und wir haben Gelegenheit, das



Oben: Im Abstieg nach Muottas Muragl

Unten: Alp Chantaluf

Fotos Susi Benz und Margrit Dornbierer





Cresta – Guggernüll – Innerferrera

Donnerstag, 2. September 2016

Leitung: Georg Marugg
7 Teilnehmernde

Auf abenteuerlicher Strasse gehts von Adeer durch das Val Ferrera ins Hochtal Avers. Hier wurde während Jahrhunderten Eisenerz und Marmor abgebaut sowie Holzkohle hergestellt. Entlang der Strasse sind noch verschiedene Überreste von Hochöfen erkennbar, in denen das Erz verhüttet



Muragl. Da wir noch genügend Zeit haben, gönnen wir uns noch etwas auf der Terrasse. Der Blick Richtung Maloja mit den Oberengadiner Seen ist einfach immer wieder einzigartig. Bald schon heisst es für die Standseilbahn anstehen, da wir nicht die einzigen Ausflügler sind. Schön, dass wir fahren und nicht so weit ins Tal hinuntersteigen müssen. Zufrieden mit dem heutigen Tag

Panorama ausgiebiger zu bewundern. Die meisten Gipfel sind in Wolken gehüllt; die Berge sind trotzdem gut zu erkennen. Ein kurzer Abstecher Richtung Tschimas da Muottas gewährt uns einen weiteren Rundblick auch gegen Norden. Die Berggipfel werden aufgezählt und bewundert. Danach geht es runter zum Lej da Muragl und immer leicht bergab bis nach Muottas

machen wir uns auf den Heimweg. Vielen Dank an Ernst für die schöne Tour und die kompetente Leitung.

Annamaria Bryce

Blick von Muottas Muragl auf Piz Palü, Piz Spinas, Bella Vista, Piz Zupò.

Blick von Muottas Muragl nach Maloja.



Die mässig schöne Wettervorhersage veranlasste Georg, die Wanderung um einen Tag zu verschieben. Das Wetter ist dann prächtig, das neue Datum passt aber nur einer kleinen Gruppe. Wir fahren mit Zug und Postauto nach Avers Cresta (1960 m).

wurde. Das Averstal wurde einst von den Walsern besiedelt und die politische Gemeinde Avers umfasst elf Fraktionen sowie die Seitentäler Madris und Bergalga. Das schicke Kirchlein im Hauptort Cresta ist das einzige Gotteshaus im Hochtal.

Nach einem kurzen Kaffeehalt im heiligen Restaurant wandern wir leicht

Oben: Blick ins Val Madris, hinten von links Piz Gallgiun, Piz Bles, Bildmitte, ganz hinten Pizzo Stella.

Links: Blick vom Guggernüll gegen Norden, links Piz Grisca, rechts Piz Alv.





Oben: Gipffoto

Links: Maiensäss Starlera Fotos Ernst Dornbierer



zum Ausruhen bleibt uns nicht, schon um 16.25 Uhr fährt das Postauto ab Innerferrera. Trotzdem reicht die Zeit für ein kühles Bier oder ein feines Frappé.

Georg, für diese sehr schöne Wanderung danken wir dir herzlich.

Heidi Vincenz

ansteigend rechtseitig dem Hang entlang zur Alp Oberplatta. Die steilen Wiesenborde zu mähen ist bestimmt recht mühsam.

Die Alp Platta gehört dem Altersasyl Bad Ragaz. Von jetzt an wird es recht steil und unsere Kondition ist gefordert. Auf dem Guggermüll (2554 m) ist Mittagsrast, Zeit zur Verpflegung und zum Bewundern der vielen Edelweisse, denen es hier oben besonders gefallen muss; sie lieben grasige Schutthalden und Felsspalten.

Gestärkt steigen wir auf eher weglosem Alpgelände ab zur Alp Starlera mit ihren Mutterkühen und deren Jungen. Es ist eine einsame Alp; nur wenige Wanderer kommen hier vorbei. Weiter gehts zur bezaubernden Sommersiedlung Starlera mit liebevoll gepflegten Hütten und Ställen. Viel Zeit

Seniorentourenwoche im Sottoceneri

Montag bis Freitag, 5. bis 9. September 2016

Leitung: Markus Letta

Teilnehmende: Susi Benz, Margrit und Ernst Dornbierer, Ernst Engler, Cornelia und Ernst Grünenfelder, Agnes und Hanspeter Kressig, Georg Marugg, Karl Meier, Therese Meli, Doris Meyer, Annamarie und Beat Schlatter, Elisabeth Unteregger

Das Sottoceneri, am südlichen Ende



der Schweiz gelegen, ist für manchen Bergsteiger ein unbekanntes Gebiet, abgesehen von Lugano, Morcote etc. Obwohl kein Gipfel die 2000 Meter erreicht, sind die Wege oft sehr steil und vom Wasser ausgewaschen, was für ein gleichmässiges Gehen hinderlich ist. Der Aufstieg zum Beispiel von Arogno zum Gipfel des Monte Generoso (Donnerstag) ist wegen der üppigen Vegetation zum Teil schwierig zu finden und die Markierungen liegen oft weit auseinander.

Dafür wird man auf den Gipfeln von wunderbaren Panoramen belohnt. Die Blicke reichen vom Monte Viso – Monte Rosa – Waliser und Berner Alpen bis zur Berninagruppe. Im Süden kann man leicht die piemontesischen Berge und den Apennin





ausmachen. Ein weiterer bemerkenswerter Berg ist der Monte San Giorgio. Er ist in das Weltkultur Erbe der UNESCO aufgenommen worden. Nirgends findet man so viele versteinerte Skelette von kleinen und grossen prähistorischen Tieren wie hier.

Kurz und gut: Es war eine erlebnisreiche Woche mit vielen bleibenden Eindrücken. Für die gute Kameradschaft und die fröhlichen Stunden, die wir miteinander verbringen durften, danke ich herzlich.

Markus

Die Seniorenwanderwoche im Sottoceneri verlief wie folgt:

- Montag: Buchs – Monteceneri – Cap Tamaro
- Dienstag: Cap. Tamaro – Monte Tamaro – Monte Gradiccioli – Monte Magno – Monte Lema
- Mittwoch: Monte San Giorgio – Riva San Vitale – Capolago
- Donnerstag: Arogno – Monte Generoso – Scudellate
- Freitag: Capolago – Riva San Vitale – Meride – Heimreise

Einzelne Tagesberichte geben einen vertieften Einblick in einige der fünf Etappen:

Montag

Bei strömendem Regen steigen wir in den Zug Richtung Chur, der Eilbus nach Bellinzona steht schon bereit, unsere Gruppe ist noch nicht vollständig, trotzdem fahren wir um 10.08 Uhr los. Immer noch starker Regen, doch nach dem San Bernardino-Tunnel zeigen sich schon die ersten Sonnenstrahlen. In Bellinzona angekommen kurzes Umsteigen nach Rivera. Dort treffen wir drei weitere Personen unserer Wandergruppe und marschieren zur Seilbahn Tamaro. Das Billet ist schnell gelöst und die Kabinen bringen uns auf die Alp Foppa (1530 m). Die Wolken lösen sich auf und das Wetter wird immer schöner und wärmer.

Wir machen einen Besuch der bekannten von Mario Botta erbauten Kirche Santa Maria degli Angeli; die mächtige Steinfestung auf dem Bergsporn bietet die Möglichkeit die umgebende Landschaft zu bestaunen.

Es bleibt noch etwas Zeit das Restaurant zu besuchen, nun sind auch die letzten Berggänger unserer Gruppe eingetroffen und wir nehmen den Aufstieg zur Capanna Tamaro unter die Füsse; die 350 Höhenmeter bewältigen wir ohne Mühe, obwohl es uns einige Schweisstropfen abverlangt, ist es doch inzwischen recht heiss geworden.

Wir werden von vielen bunt bemalten Steinen empfangen und der Hüttenwirt begrüsst uns freundlich. Wir geniessen einen Apéro auf der Terrasse, einige Uner-sättliche steigen noch zum Monte Tamaro, den wir am nächsten Tag auch bezwingen werden.

Alle verspüren Hunger und wir kommen in den Genuss von einer hausgemachten Polenta nera, nach Wahl mit Ragout, Gorgonzola, oder überbacken; auch ein gutes Glas Wein fehlte nicht. Bald steigen wir zu unserem Lager hoch und erstaunlicherweise verbrachten wir trotz 16 Personen in einem Zimmer eine gute Nacht. Der erste Wandertag ist schon hinter uns, wir freuen uns auf schöne Tage.

Danke Markus!

Therese

Dienstag

Es ist morgens um 7 Uhr. Gut ausgeruht verlasse ich die Hütte. Kommt und schaut euch doch dieses grandiose Bergpanorama an! Die intensiven Niederschläge in der ganzen Schweiz während der Sonntagsnacht haben es den Viertausendern im Wallis angetan. Sie alle heben sich mit ihren schneeweissen Kleidern jäh vom tiefblauen, wolkenfreien Morgenhimmel ab. In Reih und Glied stehen sie da. Zu unserer Linken, leicht erkennbar, das Monte Rosa-Massiv mit Dufourspitze (4634 m), das Matterhorn (4478 m) leicht im Hintergrund und die Mischabelgruppe mit Dom (4545 m).

Ich kehre in die Hütte zurück, nehme eilig das Morgenessen ein um mir diesen einmaligen Anblick nicht entgehen zu lassen. Vor der Hütte stehen zwei bergkundige, stramme Alpinisten. Mit Schnur und Karte machen sie den Dammastock (3630 m/Grimmsel) aus. Sie zeigen mir weit in der Ferne das weissbekleidete, stolze Finsteraarhorn (4274 m).

Um 8.45 Uhr mahnt Markus zum Aufbruch. Es geht dem Monte Tamaro an den





Fotos von Ernst und Cornelia Grünenfelder, Susi Benz, Ernst Dornbierer und Georg Marugg

Kragen. Der Aufstieg erfolgt achtsam. Um zirka 10 Uhr beglückwünschen wir uns gegenseitig auf dem Gipfel (1962 m). Markus hat sich und natürlich auch uns einen strahlend schönen Wandertag bestellt. Weiter geht's!

Auf der westlichen Seite, tief im Tal grüsst der Lago Maggiore mit der Insel Brissago. Im Südosten der tiefblaue Lago di Lugano. Welch ein Anblick! Mittagsrast auf dem Gradiccioli. Ein steiniger, unwegsamer Bergpfad führt uns weiter dem Monte Lema entgegen. Traurig stellen wir fest, dass der Neuschnee während des Nachmittags selbst auf den Viertausendern zu schmelzen beginnt. Die Silhouetten der massiven Viertausender verschwinden in der Glut der Abendsonne. Zufrieden und tief beeindruckt von den einmaligen Schönheiten des Wandertages treffen wir auf dem Monte Lema ein.

Du, Markus, hast uns dies alles geschenkt. Vielen Dank!

Hanspeter Kressig

Mittwoch

Gleich nach dem Frühstück bringt uns die Luftseilbahn vom Monte Lema ins Tal hinunter nach Miglieglia und ein Extrabus nach Ponte Tresa. Dort bestiegen wir das Schiff und geniessen eine herrliche Fahrt auf dem Luganersee bis nach Terniciolo, wo uns eine erneute Luftseilbahn dem Monte San Giorgio entgegen führt.

Die letzten 400 Höhenmeter erarbeiten wir zu Fuss durch den Wald und ... wow! Welch ein Tiefblick! Dunkelblau liegt der mehrarmige Luganersee unter uns. Knips. Ein Fotoapparat. Knips, Knips ... Eine Suppe zum Zmittag wird geschlürft und gleich der Abstieg zum Hotel in Capolago angetreten. So schnell? Braut sich etwa am klar blauen Himmel ein Gewitter zusammen?? Verpassen wir einen Bus???

Wie gerne wäre ich noch etwas länger auf diesem San Giorgio geblieben und hätte diese traumhafte Aussicht in mich hinein gesogen ...

Susi Benz



Fotos Elisabeth Unteregger

Weisstannen – Steinbockweg

Freitag, 23. September 2016

Leitung: Therese Meli

Heute führt uns Therese ins Weisstannental auf den Steinbocklehrpfad. Auf der Fahrt im Postauto sind an verschiedenen Stellen noch Schäden vom kürzlichen Unwetter sichtbar. Ab Weisstannen führt ein schöner Wanderweg der Seez entlang talaufwärts zur Alp Siez, unserem Wanderziel. Unterwegs hats zahlreiche Hinweistafeln zum Thema Steinbock, der hier im Weisstannental vor zirka 100 Jahren angesiedelt worden ist und sich seitdem in der Schweiz wieder gut verbreitet hat.

Vor ein paar Jahren sind hier auch Bartgeier ausgesetzt worden, die sich ebenfalls erfolgreich «integriert» haben. Bereits gelangen wir auf die Alp Siez. Die Alp wird bewirtet und so gibt es hier gleich die verdiente Pause.

Bald gehts zurück nach Weisstannen, wo Therese uns für einen Besuch im Museum angemeldet hat. Die «Alte Post» mitten im Dorf ist wunderschön restauriert worden und wird als Talmuseum genutzt. Zuerst erfahren wir in einer gut gelungenen Multimedia-Schau vieles über Geschichte und Leben der Bewohner im Tal. In den schön eingerichteten Räumen werden Gebrauchsgegenstände gezeigt, die uns zum Teil gar nicht mehr bekannt sind. In der liebevoll eingerichteten Kaffeestube lassen wir uns



nochmals verwöhnen. Ein Besuch dieses Museums kann ich nur empfehlen. Auch einige gut erhaltene und gepflegte Häuser geben Weisstannen einen besonderen Charme. Schon kommt das Postauto und bringt uns wieder in unsere Welt zurück.

Liebe Therese, ein herzliches Danke für die schöne Wanderung, die uns so viel Interessantes in nächster Nähe gezeigt hat.

Lilly Gartenbein

Kulturwanderung Chur – Schanfigg

Mittwoch 5. Oktober 2016

Leitung: Felix Egert
18 Teilnehmende

Wetter bedeckt, Laune gut. Durch Churs Altstadtgassen gelangen wir zur romanischen Kathedrale Maria Himmel-

fahrt im Hof. Sie liegt auf einem Felsporn des Mittenbergs, deshalb der leichte Knick des Raumes vor dem Chor.

Erbaut wurde die Kirche aus örtlichem Stein von Mitte des 12. Jahrhunderts bis ins 13. Jahrhundert. Vor ihr standen schon ältere Kirchen dort. Der barocke Turm kam später dazu und wurde nach einem Brand 1811 neu errichtet.

Der gewaltige Innenraum hat einen spätromanischen Charakter, es sind aber alle Stilrichtungen vorhanden. Der Chor ist erhöht und enthält einer der bedeutendsten Schnitzaltäre

der Spätgotik in der Schweiz; im Gesprenge Maria Krönung. Es gibt viele weitere Altäre, zum Beispiel auf der Südseite in der Kapelle der Laurentius-altar aus der Renaissance, beim Eingang auf der Nordseite in der ehemaligen Taufkapelle der spätgotische bemalte Katharinen-altar, er zeigt die Kreuztragung Christi.

Der Dom ist voller Kunstwerke: Fresken des Waltenburger und Rhäzünser Meisters in der Taufkapelle, barocke Malereien in den Seitenschiffen, Heiligendarstellung in den schönen Glasfenstern aus der Neuzeit, das feine gotische Sakramentshäuschen links neben dem Choraufgang, himmelwärts strebend.

In der Krypta unter

dem Chor beeindruckt uns das wunderschöne Gewölbe.

In der historischen Hofkellerei, 1522 erbaut, geniessen wir einen Kaffee, bevor uns die RhB nach Lünen bringt. Das schöne Walserdorf auf 990 Meter Höhe mit seiner Kirche aus dem 11. Jahrhundert beeindruckt uns. Sie ist berühmt für ihre Wandmalereien des Waltenburger Meisters aus dem 14. Jahrhundert, gemalt als Bildbibel in warmen Farben.

Immer mehr drückt die Sonne durch die Wolken, wir wandern ins Walserdorf Castiel.

Die spätgotische Kirche aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts hat keine Fresken, aber ein wunderbares Sterngewölbe. Vor der Kirche essen wir unser



Picknick, wandern dann via Parvig durch Wiese und Wald nach Lünen zurück und ins Tal zum Bahnhof.

Felix, herzlichen Dank für deine letzte, mit Herzerblut geleitete Kulturwanderung. Mit einem lachenden und weinenden Auge nehmen wir es an, dankbar für die vielen Kulturerlebnisse mit dir, froh, dass du weiterhin dabei bist!

Margrit Dornbierer



Bilder Margrit Dornbierer



Fast alle Tourenleiterinnen und Tourenleiter sind per E-Mail erreichbar. Die E-Mail-Adressen wurden aus Platzgründen in der Übersicht weggelassen, können aber wie folgt ganz einfach selber kombiniert werden: Vorname.Nachname@sac-piz-sol.ch

KiBe

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Mo. 9.1.	Kletterkurs Teil 1	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Mo. 16.1.	Kletterkurs Teil 2	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Mo. 23.1.	Kletterkurs Teil 3	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Sa./So. 28./29.1.	Iglutour Heidiland	SST		BF Alfons Kühne	081 302 50 44
Mo. 30.1.	Kletterkurs Teil 4	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Mo. 6.2.	Kletterkurs Teil 5	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Sa. 11.2.	Schnupperskitour Hochwang	ST	L	BF Roman Hinder	079 821 55 38
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57

JO

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Mo. 9.1.	Kletterkurs Teil 1	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Mo. 16.1. 079 821 55 38	Kletterkurs Teil 2	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Mo. 23.1.	Kletterkurs Teil 3	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Sa./So. 28./29.1.	Iglutour Heidiland	SST		BF Alfons Kühne	081 302 50 44
Mo. 30.1.	Kletterkurs Teil 4	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Mo. 6.2.	Kletterkurs Teil 5	HK/AU		BF Roman Hinder + JO-Team	079 821 55 38
Sa. 11.2.	Schnupperskitour Hochwang	ST	L	BF Roman Hinder	079 821 55 38
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 18.2.	Brisi	ST	ZS-	Felix Röttenbacher	079 423 86 45
Sa. 25.2.	Säntis – Rotsteinpass	ST	WS+	Felix Röttenbacher	079 423 86 45

Legende:

AU = Ausbildung HK = Hallenklettern SST = Schneeschuhtour ST = Skitour

Die ausführlichen Tourenprogramme sind auf unserer Homepage: www.sac-piz-sol.ch/tourenprogramm
Für genauere Auskünfte wende man sich an den Tourenleiter.
Die entsprechenden Schwierigkeitsskalen befinden sich auf der SAC-Homepage: <http://www.sac-cas.ch/unterwegs/schwierigkeits-skalen.html>

Sektion

Datum	Tour, Ziel	Art	Schwierigkeit	Leitung und Auskunft	Telefon
Sa. 7.1.	Firzstock	ST	WS+	David Bütikofer	077 400 15 19
Do. 12.1.	Vollmondskitour mit Fondue Flumserberg	ST	WS	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Fr. 13.1.	Einsteigertour Parpeinahorn/ Einshorn	ST	WS	Nicole Ochsner	079 355 98 72
Sa. 14.1.	Schönberg	ST	WS	Bruno Tschirky	079 815 66 28
Fr. 20.1.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 21.1.	Region Davos	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
So. 22.1.	St. Antönien	ST	L-WS	Stefan Rupp	081 302 67 38
Fr. 27.1.	Sonnenhörli	ST	WS	Walter Brühlmann	081 735 22 24
So. 29.1.	Wengispitz	ST	WS	Christoph Maurenbrecher	00423232467
Fr. 3.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 4.2.	Roccabella – immer bella	ST	WS-	Nicole Ochsner	079 355 98 72
Fr. 10. bis So. 12.2.	Skitouren im Oberengadin	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42
Sa. 11.2.	Mutteristock	ST	ZS-	Bruno Tschirky	079 815 66 28
Mo. 13. bis Fr. 17.2.	Skitourenwoche Savoyen	ST		BF Meinrad Tuor	079 298 18 75
Fr. 17.2.	Klettern in der Kletterhalle	HK		Reto Hobi	079 216 46 57
Sa. 18.2.	Guli	ST	WS	Ernst Eggenberger	078 847 49 52
Fr. 24.2.	Sulzfluh – über den Rachen	ST	ZS	Walter Brühlmann	081 735 22 24
Sa. 25.2.	Piz Scalotta	ST	WS+	Bruno Tschirky	079 815 66 28
Mi. 1. bis So. 5.3.	Skitouren im Piemont	ST	ZS-	Daniel Schaffhauser	078 775 79 42

Senioren

Skitour Piz Feil

Datum: Donnerstag, 5. Januar 2017
Leitung: Ivo Akermann
Besammling: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland mit PW (Autos füllen)
Bewertung: L, 1070 Hm Aufstieg, 3h
Kosten: ca. Fr. 18.-
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Dienstag, 3. Januar 2017, an: Ivo Akermann, Kleestrass 3, 9472 Grabs
Telefon: 081 771 63 08
E-Mail: ivo.akermann@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Mittwoch, 4. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 771 63 08

Skitour Fadeuer

Datum: Dienstag, 10. Januar 2017
Leitung: Georg Marugg
Besammling: 9.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland mit PW (Autos füllen)
Bewertung: L, 650 Hm
Kosten: ca. Fr. 12.-
Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: bis Sonntag, 8. Januar 2017, an: Georg Marugg
Primalinis 12
7307 Jenins
Telefon: 081 302 43 55
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Montag, 9. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 302 43 55
Anmerkung: Einführungstour, auch für weniger Geübte!

Vals – Zervreila

Datum: Donnerstag, 12. Januar 2017
Leitung: Karl Meier
Besammling: im Zug: Buchs ab 8.15, Sargans ab 8.27, Bad Ragaz ab 8.32
Bewertung: T2, 3 h, 250 Hm
Kosten: ca. Fr. 58.-
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Montag, 9. Januar 2017, an: Karl Meier
Badriestrasse 4 c, 7310 Bad Ragaz
Mobile: 079 937 86 77
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch

Auskunft: Mittwoch, 11. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 079 937 86 77
Anmerkung: Kollektiv ab Sargans

Skitour Mattjischhorn

Datum: Freitag, 13. Januar 2017
Leitung: Niklaus Ackermann
Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland
Bewertung: WS, 1190 Hm
Kosten: Autospesen
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Dienstag, 10. Januar 2017, an: Niklaus Ackermann
Eschenweg 2
8889 Plons
Telefon: 081 723 29 28
E-Mail: niklaus.ackermann@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Donnerstag, 12. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 723 29 28

Skitour Pfufisegg

Datum: Dienstag, 17. Januar 2017
Leitung: Lilo Müller
Besammlung: 8.00 Uhr, Bahnhof Sargans, P+R-Parkplatz Tiefriet (nördlich vom Bahnhof)
Bewertung: WS, 3 h, 1100 Hm (bei wenig Schnee: 900 Hm)
Kosten: Fr. 5.–
Teilnehmerzahl: unbeschränkt
Anmeldung: bis Samstag, 14. Januar 2017, an: Lilo Müller
Casaltastrasse 5
8892 Berschis
Telefon: 081 733 24 60
Mobile: 079 361 08 33
E-Mail: lilo.mueller@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Montag, 16. Januar 2017, 18.00 bis 20.00 Uhr, Telefon 079 3610833

Skitour Stockberg

Datum: Donnerstag, 19. Januar 2017
Leitung: Ivo Akermann
Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz beim Werdenbergersee in Buchs, mit PW (Autos füllen)
Bewertung: L+, 940 Hm, 3 h Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 15.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Montag, 16. Januar 2017, an: Ivo Akermann
Kleestrasse 3
9472 Grabs
Telefon: 081 771 63 08
E-Mail: ivo.akermann@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Mittwoch, 18. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 771 63 08

Klettern in der Kletterhalle

Datum: Freitag, 20. Januar 2017
Leitung: Regula Keller
Besammlung: ab 19.00 Uhr, Kletterhalle Sargans
Kosten: Fr. 19.– /Eintritt Kletterhalle
Auskunft: Regula Keller
E-Mail: regula.keller@sac-piz-sol.ch
Anmerkung: Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Wanderung Arosa – Lenzerheide

Datum: Dienstag, 24. Januar 2017
Leitung: Karl Meier
Besammlung: im Zug: Buchs ab 8.15, Sargans ab 8.27, Bad Ragaz ab 8.32
Ausrüstung: winterwandermässig, wenn vorhanden: Spikes
Bewertung: T2, 5 h, 700 Hm
Kosten: ca. Fr. 55.–
Teilnehmerzahl: 15
Anmeldung: bis Freitag, 20. Januar 2017, an: Karl Meier
Badriebstrasse 4 c
7310 Bad Ragaz
Mobile: 079 937 86 77
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Montag, 23. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 079 937 86 77
Anmerkung: Kollektiv ab Sargans

Skitour St. Antönien

Datum: Donnerstag, 26. Januar 2017
Leitung: Georg Marugg
Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland mit PW (Autos füllen)
Bewertung: WS, ca. 4 h, 1050 Hm Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 12.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Dienstag, 24. Januar 2017, an: Georg Marugg
Pramalinis 12
7307 Jenins
Telefon: 081 302 43 55
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Mittwoch, 25. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 302 43 55

Skitour Wenglispietz

Datum: Sonntag, 29. Januar 2017
Leitung: Christoph Maurenbrecher
Besammlung: 6.30 Uhr, Ort nach Absprache
Bewertung: WS, 1230 Hm, gute Kondition und gute Skitechnik nötig!
Kosten: Fr. 25.–
Teilnehmerzahl: 8

Anmeldung: bis Donnerstag, 26. Januar 2017, an: Christoph Maurenbrecher,
Auring 20, 9490 Vaduz
Telefon: 078 912 93 29
E-Mail: christoph.maurenbrecher@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Samstag, 28. Januar 2017, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, Telefon 078 912 93 29

Skitour Goldlochspitz

Datum: Dienstag, 31. Januar 2017
Leitung: Ivo Akermann
Besammlung: 8.30 Uhr, Autobahnausfahrt Sevelen-Vaduz, Richtung Sevelen Parkplatz bei Brücke über den Werdenberger Binnenkanal (Autos füllen)
Bewertung: L, 800 Hm, 2½ h Aufstieg
Kosten: ca. Fr. 10.–
Teilnehmerzahl: 12
Anmeldung: bis Samstag, 28. Januar 2017, an: Ivo Akermann
Kleestrasse 3
9472 Grabs
Telefon: 081 771 63 08
E-Mail: ivo.akermann@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Montag, 30. Januar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 771 63 08

Klettern in der Kletterhalle

Datum: Freitag, 3. Februar 2017
Leitung: Reto Hobi
Besammlung: ab 19.00 Uhr, Kletterhalle Sargans
Kosten: Fr. 19.– Eintritt Kletterhalle Sargans
Auskunft: Reto Hobi
E-Mail: reto.hobi@sac-piz-sol.ch
Anmerkung: Keine Anmeldung erforderlich!

Wanderung Brülisau – Plattenbödeli

Datum: Dienstag, 7. Februar 2017
Leitung: Karl Meier
Besammlung: im Zug: Bad Ragaz ab 7.45, Sargans ab 8.00, Sevelen ab 8.07, Buchs ab 8.15 Uhr (Richtung St. Gallen)
Bewertung: T2, 3½ h, 500 Hm
Kosten: ca. Fr. 22.–
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis Freitag, 3. Februar 2017, an: Karl Meier
Badriebstrasse 4 c, 7310 Bad Ragaz
Mobile: 079 937 86 77
E-Mail: karl.meier@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Montag, 6. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr
Anmerkung: Kollektiv ab Sargans

Skitour Safiental

Datum: Donnerstag, 9. Februar 2017
Leitung: Georg Marugg
Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland mit PW (Autos füllen)
Bewertung: WS, 3 h, 860 Hm
Kosten: ca. Fr. 17.–
Teilnehmerzahl: 10
Anmeldung: bis Dienstag, 7. Februar 2017, an: Georg Marugg, Pramalinis 12, 7307 Jenins
Telefon: 081 302 43 55
E-Mail: georg.marugg@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Mittwoch, 8. Februar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 302 43 55

Wanderung St. Moritz – La Punt

Datum: Donnerstag, 16. Februar 2017
Leitung: Markus Letta
Besammlung: im Zug: Buchs ab 7.15, Sargans ab 7.27, Bad Ragaz ab 7.32
Bewertung: T1, 4h, Auf-/Abstieg 130/214 Hm, Distanz 15 km
Kosten: ca. Fr. 45.–
Teilnehmerzahl: 20
Anmeldung: bis Montag, 13. Februar 2017, an: Markus Letta
St. Gallerstrasse 3, 9470 Buchs SG
Telefon: 081 756 38 42
E-Mail: markus.letta@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Dienstag, 14. Februar 2017, 18 bis 19 Uhr

Klettern in der Kletterhalle

Datum: Freitag, 17. Februar 2017
Leitung: Regula Keller
Besammlung: ab 19.00 Uhr, Kletterhalle Sargans
Kosten: Fr. 19.– /Eintritt Kletterhalle
Auskunft: Regula Keller
E-Mail: regula.keller@sac-piz-sol.ch
Anmerkung: Es ist keine Anmeldung erforderlich!

Skitour Guli

Datum: Samstag, 18. Februar 2017
Leitung: Ernst Eggenberger
Besammlung: 8.00 Uhr, Weisstannen Dorf
Bewertung: WS+, 5h
Kosten: Fahrspesen
Teilnehmerzahl: 8
Anmeldung: bis Mittwoch, 15. Februar 2017, an: Ernst Eggenberger
Tobel 87, 9405 Wienacht-Tobel
Mobile: 078 847 49 52
E-Mail: ernst.eggenberger@sac-piz-sol.ch
Auskunft: Freitag, 17. Februar 2017, ab 18.00 Uhr, Telefon 078 847 49 52

Skitourenwoche Eisacktal (Südtirol)

Datum: Montag, 20. Februar 2017 bis Samstag, 25. Februar 2017
 Leitung: Thomas Wälti
 Besammlung: nach Absprache
 Bewertung: L bis WS
 Kosten: ca. Fr. 1000.–
 Teilnehmerzahl: 10
 Anmeldung: bis Sonntag, 15. Januar 2017, an:
 Thomas Wälti,
 Bergstrasse 40, 7303 Mastrils
 E-Mail: thomas.waelti@sac-piz-sol.ch

Wanderung Peist – Hochwang

Datum: Mittwoch, 22. Februar 2017
 Leitung: Margrit Dornbierer
 Besammlung: im Zug: Buchs ab 7.15 Uhr, Sargans ab 7.27 Uhr, Bad Ragaz ab 7.32 Uhr
 Bewertung: T2, 4 h, Auf-/Abstieg 730/430 Hm, 11,4 km
 Kosten: Kollektiv ab Buchs ca. Fr. 23.–, Mittagessen ca. Fr. 20.–, evtl. Sesselbahn Fr. 10.–
 Teilnehmerzahl: 20
 Anmeldung: bis Sonntag, 19. Februar 2017, an:
 Margrit Dornbierer
 Dachsweg 8, 9470 Werdenberg
 Telefon: 081 771 40 17
 E-Mail: margrit.dornbierer@sac-piz-sol.ch
 Auskunft: Dienstag, 21. Februar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 771 40 17
 Anmerkung: Verschiebedatum: Freitag, 24. Februar 2017

Schneeschuhtour Euthal – Wildegg –**Rosenhöchi – Euthal**

Datum: Donnerstag, 23. Februar 2017
 Leitung: Verena Loosli
 Besammlung: im Zug: Buchs ab 6.48 Uhr, Sargans ab 7.02 Uhr, Ziegelbrücke ab 7.34 Uhr
 Bewertung: WT2, 5 h, 700 Hm
 Kosten: ca. Fr. 20.–
 Teilnehmerzahl: unbeschränkt
 Anmeldung: bis Montag, 20. Februar 2017, an:
 Verena Loosli
 Hauptstrasse 2
 8872 Weesen
 Telefon: 055 611 14 82
 Mobile: 079 779 30 96
 E-Mail: verena.loosli@sac-piz-sol.ch
 Auskunft: Mittwoch, 22. Februar 2016, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 055 611 14 82

Skitour Einshorn

Datum: Dienstag, 28. Februar 2017
 Leitung: Niklaus Ackermann
 Besammlung: 8.00 Uhr, Parkplatz Raststätte Heidiland
 Bewertung: WS, 1080 Hm
 Kosten: Autospesen
 Teilnehmerzahl: 12
 Anmeldung: bis Samstag, 25. Februar 2017, an:
 Niklaus Ackermann
 Eschenweg 2, 8889 Plons
 Telefon: 081 723 29 28
 E-Mail: niklaus.ackermann@sac-piz-sol.ch
 Auskunft: Montag, 27. Februar 2017, 18.00 bis 19.00 Uhr, Telefon 081 723 29 28